

Haus- und Spielordnung des Westfälischen Golf-Club Gütersloh e.V.



Unbeschadet der Pflicht jedes Golfers, die Etikette zu beherrschen, ist es die Pflicht der Spielleitung, der Etikette und den Regeln auf dem Golfplatz Geltung zu verschaffen. Wir bitten alle Spieler, uns im Sinne unseres Sportes bei dieser Aufgabe zu unterstützen.

Abschlagzeiten

Unsere Mitglieder und Gäste (unter Nachweise der Vorgabe von mind. 54 durch ihren Heimatverein) benötigen Startzeiten.

Am Wochenende und Feiertagen beträgt der maximale HCPI 36 für Gäste, die nicht in Begleitung eines Mitglieds spielen. Green-Fee-Spieler können am Wochenende nur vor 10 Uhr und nach 14 Uhr eine Startzeit buchen.

Jeder Spieler ist verpflichtet, sich im Sekretariat bzw. an Aushängen und Informationstafeln nach möglichen Sonderregeln für den jeweiligen Tag zu erkundigen. Das Sekretariat hat das Recht, Spieler zu 4er-Flights zusammenzufassen, falls der Spielbetrieb es erfordert.

Die Anweisungen des Marshalls - zuständig für den zügigen Spielverlauf - sind unbedingt zu befolgen.

Vorrecht auf dem Golfplatz

Das Vorrecht auf dem Golfplatz ist als Bestandteil der „Etikette“ in Abschnitt 1 der Offiziellen Golfregeln geregelt. Sofern nicht von der Spielleitung anders bestimmt, wird das Vorrecht auf dem Platz durch das Spieltempo einer Spielergruppe (1-4 Personen) bestimmt. Schnellere Spielergruppen auf der vollen Runde haben Durchspielrecht. Der langsamere Flight sollte den schnelleren Flight überholen lassen.

Anmerkung: An Wochenenden sollen möglichst Vierballspiele gespielt werden. Dreiball- und Zweiballspiele verlieren ihr Durchspielrecht, sofern durch die Vierball-Spiele Anschluss an die vordere Spielergruppe gehalten wird. Trotzdem sollen die Vorgaben der Golfetikette über Spieltempo und Positionen auf dem Platz beachtet werden. Jeder nachfolgende Flight sollte sofort durchgelassen werden, wenn der eigene Flight durch die Suche eines Balls nicht weiterspielen kann oder er um mehr als ein ganzes Loch hinter vorausgehenden Spielergruppen zurückbleibt.

Starten von Tee 10

Am Wochenende und an Feiertagen ist das Starten von Tee 10 mit folgenden Ausnahmen untersagt: Bis 11.00 Uhr oder im Falle eines Turniers bis 90 Minuten nach Sperrung von Tee 1 darf von Tee 10 gestartet werden, vorausgesetzt die Bahn 9 ist frei. Befindet sich eine Spielergruppe auf Bahn 9, so hat man zu dieser Sichtkontakt zu halten und diese auf Tee 10 abschlagen zu lassen, bevor man selbst auftee darf.

Rangebälle

Das Spielen der Rangebälle ist nur auf der Driving Range gestattet. Am Ballautomaten gezogene Rangebälle sind zum einmaligen Gebrauch auf der Driving Range bestimmt. Diese Bälle dürfen nicht auf dem Putting Green benutzt, im Fahrzeug oder an anderer Stelle gelagert oder auf dem Golfplatz gespielt werden. Rangebälle sind Eigentum des „Golfstore“ von Jan-Patrick-Sors.

Platzarbeiten

Bitte haben Sie Verständnis, und warten Sie, bis die Greenkeeper ihre Arbeit unterbrechen oder Ihnen zu erkennen geben, dass Sie durchspielen können. Platzarbeiter haben bis 12 Uhr Vorrang.

Besserlegen

In der Zeit vom 1. November bis 30. April ist „Besserlegen“ auch in Wettspielen gestattet. Auf irgendeiner kurzgemähten Fläche (Fairwayhöhe und kürzer) im Gelände liegender Ball darf straflos aufgenommen, gereinigt, und nicht weiter als 15 cm (Score Karten Länge) von der ursprünglichen Stelle entfernt und nicht näher zum Loch hingelegt werden. Ein so hingelegter Ball ist im Spiel.

Trolleys

Im Winter sind Trolleys zeitweise nicht gestattet. Bitte beachten Sie den jeweiligen Aushang.